

# Umzug oder Hausreinigung.

**Wünschen Sie etwas Anfrischen oder Weizen beim Hausreinigen oder Umzug zu besorgen, so können Sie irgend eine gewünschte Farbe in kleinen Büchsen erhalten, fertig zum Gebrauch zu**

**10 Cents die Büchse.**  
Pinsel jeder Größe und Style zu 4 und 10 Cents das Stück.

**Neuer 4 Cents Laden,**  
J. S. Ludwig. 310 Ladawanna Ave.

# Vinleys

**Verkauf von schwarzen Kleiderwaaren zu 58 Cents, werth 75 Cents bis \$1.**

**Panamas, Roganas, Melrose, Greaves, Cheviot, Jacquards, Canvas, Boiles, Crepolines, Paquin Serge.**

**Pricstley's Cravanetted schwarze Kleiderwaaren in verschiedenen Stylen und Qualitäten.**

**510 und 512 Ladawanna Avenue,**

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.  
**Wölkens, Weilman und Bixelmann,**  
Maurer, Contractoren, Baumeister,  
Zimmer 514-515 Meads Gebäude, Scranton.  
Wir übernehmen alle Arbeiten.

DEUTSCHES GEBIETEN  
prepariert, ist vorzüglich gegen  
**ERKALTUNGEN,**  
Rheumatismus, Gicht, etc.  
DR. RICHTER'S weltberühmter  
**„ANKER“**  
**PAIN EXPELLER.**  
Bis von Zeugnisse Wohlkannter Personen:  
MEMPHIS, Tenn., 11. d. 23. Juli 1899.  
Ich habe Ihren vorzüglichen ANKER PAIN EXPELLER seit über 20 Jahren sowohl in diesem Lande als jenseits des Ozeans, mit ausserordentlichem Resultate gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Migräne, Kopfschmerzen und alle anderen Schmerzen angewendet. Ich möchte nicht ohne ihn sein.  
Wm. H. S. J. R. R.  
250 N. 3. St., bei allen Drogerien oder vermittelst  
P. Ad. Richter & Co., 515 Pearl St., New York  
36 CENTRALE-GOLD- u. MEDAILLEN  
Bis von Zeugnisse von prominenten Ärzten, Wholesaler und Retail Drogeristen, Ministers, etc.

Die Ladawanna Compagnie geht ihre Bahnhöfe von Hoboken nach Buffalo zu einer vierspurigen umzugefallen.

Der Alarm von Kästen 15 früh gestern Morgen war ein falscher und wahrscheinlich von jemand gegeben, der sich einen dummen Witz erlauben wollte.

Eine zehn Fuß breite und zwanzig Fuß tiefe Senkung an Kreiser Court, nahe Olive Straße, ereignete sich Montag Abend, und die Oberfläche verschwand in einer alten Minenammer. Man sperrte zur Sicherheit die Straße ab.

Die Werke der Ladawanna Stahl Compagnie zu Buffalo wurden am Sonntag gänzlich von Wasser umringt, jedoch ein wenig Wasser, das ohne ein Boot zu erreichen. Die Angestellten mussten die ganze Nacht in den Werken verweilen.

Jaak Dinner ließ Dienstag gegen die D. & P. Compagnie eine Entschädigungsklage für \$20,000 eintragen, weil ein Zug der Compagnie am 4. März auf der Ost Markt Straße Kreuzung in sein Gefährt rannte und ihn, sein Pferd und Wagen stark beschädigte.

Constabler Huffling von der 13. Ward ist von den Countybeamten angestellt worden, um die „Dockets“ der verschiedenen Aldermen und Friedensrichter zu unteruchen, um festzustellen, ob und wie beauptet wird, dieselben das County durch Einbringung falscher Fälle beschwindeln.

Luigi Guercio, der einen mörderischen Angriff auf Joseph Riggi von Robinson Straße machte und letzte Woche in Summit, N. J., dingfest gemacht wurde, ist Montag auf eine dieselbe bezügliche Anklage dem Gefängnis überwiesen worden, nachdem er ein Verhör bestritten und die geforderte Bürgschaft nicht leisten konnte.

Der um 1.55 Nachmittags hier fällige Ladawanna Passagierzug traf Dienstag über zwei Stunden verspätet ein, weil er zu Boonton, N. J., in einen Erdbäusen rannte, der auf die Geleise gerutscht war. Die Lokomotive ward stark beschädigt und die Passagiere theilweise gut ausgerüstet, aber zum Glück Niemand verletzt.

Ein etwa 25 Jahre alter Mann, den man für einen Deserteur hält, beging Samstag Morgen nahe dem Stowers Schlachthaus Selbstmord, indem er seinen Kopf unter die Räder eines D. & P. Frachtzuges schob, nachdem er verheiratet war, vor den Zug zu springen. Der Kopf des Mannes ward schauerhaft zerdrückt. Es bestand sich nichts in den Knochen, das Hinweis auf die Identität des Selbstmörders geben würde, von dem man annimmt, dass er ein Geisteskranker ist.

Yester Howell, ein 68jähriger Knabe von Winwood, erhielt am Donnerstag Nachmittag, als er mit seinen Eltern in einer Kutsche fuhr, durch das stürzende geordnete Pferd beide Hüfte an den Kopf, einer von welchen die Seite des Kopfes eindrückte, während der andere die Schädelhaut aufriß und den Knochen über dem rechten Auge zerplieterte. Im Ladawanna Hospital nahm man eine Operation an dem Kinde vor und erwartete, dass es sich trotz seiner gefährlichen Verletzungen wieder erholen wird.

Ein Karren wurde Montag Nachmittag gegen den Baum geschoben, der die D. & P. Frachtstation und Hof an der Ladawanna Avenue einräumt. Der Baum gab nach und fiel auf den Italiener Louis Kumbor von Neunter Avenue, ihm einen langen Schnitt an der Schädelhaut zufügend. Da ein anderer Karren zur Zeit die Straße freuzte und die Schutzbarrieren unten waren, so hatte sich eine bedeutende Anzahl Personen angesammelt, von denen jedoch mit Ausnahme des Drogenhändlers niemand verletzt wurde.

Das erste jährliche Banquet der Admiral Dahlgren Section der Staaten Marine Liga wird entweder am 30. oder 31. d. Mts. in dem Banquetzimmer des Scranton Club stattfinden und verspricht eine brillante Affaire zu werden, denn Admiral Coghlan, Commandant des New York Marine Hofes, und Lieutenant Winslow, sein Gefährte, haben beide Einladungen zu dem Ereignis angenommen. Admiral Coghlan ist ein gewandter Redner und man erwartet von ihm einen gelungenen Toast.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschaften und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Ausführung in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.  
D. e. n. r. e. v. e.

Herr Fritz Wagner ist nach No. 802 Jefferson Avenue umgezogen.

Sechs Männer, Adam Jamboff, Timothy Miller, John Keran, Peter Hubert, Charles Ebert und George Diehl, entgingen Dienstag in dem Hofhause der Frau Mary Justin an 1/2 Straße sehr knapp dem Erstickungstode durch Kohlengas, das dem Küchenfenster entströmte war. Sie waren in einem gefährlichen Zustande, als sie aufwachten und es dauerte zwei Stunden, bis sie sich wieder erholt hatten.

Ein Werd, welcher der Eiserfucht zuguschreiben ist und alten Anzeichen nach mit kalblütiger Ueberladung geplagt wurde, ereignete sich kurz vor 5 Uhr Freitag Nachmittag im 400 Block an Whoming Avenue, indem die Neglerin Emma Lee ihre Kaffengeossin und langjährige Freundin, Frau Estella Welben von New Straße niederschoss. Frau Welben befand sich mit ihrem Säugling, der in einer Kinderkutsche lag, auf der Straße, als das Lee Mädchen, das an der Ecke von Mulberry Straße und Whoming Avenue ihr aufslauerte, sie bemerkte. Beide passierten einander an der Werdstelle und die Lee redete Frau Welben an, besam aber keine Antwort, sobald letztere jedoch ihr den Rücken gewandt hatte, zog sie einen Revolver aus ihrer Handtasche und feuerte fünf Schüsse auf ihr Opfer ab. Frau Welben stürzte tödtlich verletzt mit vier Kugelnwunden nieder und nahm sie kurz nach der That in's Ladawanna Hospital, wo sie bald nachher starb, ohne die Besinnung wieder zu erlangen; zwei Kugeln waren in den Kopf gebrungen, eine in den linken Arm und eine traf die Brust, während die fünfte den Schirm der Kinderkutsche durchdrang. Nach der That betrachtete die Lee für ein paar Sekunden ihr Opfer, warf dann den Revolver weg und machte sich auf den Weg zur Polizeistation, um sich den Behörden zu stellen, wurde aber vor dem J. M. C. A. Gebäude von Volkstrotz verhaftet, nachdem sie ihr Verbrechen eingestanden hatte. Der Werd kann als eine direkte Folge des intimen Verhältnisses zwischen Charles Welben, dem Watten der Ermordeten, und dem Lee Mädchen betrachtet werden, denn die behändigen Besuche des letzteren trennten zuletzt die Eheleute, wobei die Lee sich auf die Seite des Mannes stellte. Als vor drei Monaten Frau Welben ein Kind gebar, fand eine Verbindung zwischen dem Ehepaar statt, doch hielt dieselbe nicht lange an und bald waren Welben und die Lee wieder im alten Geleise, worauf Frau Welben in tiefer Niedergeschlagenheit sich zu ihrer Mutter begab. Vor mehreren Tagen kaufte die Lee einen Revolver und lauerte seitdem der Frau Welben beständig auf, bis sie sie zuletzt am Freitag traf und ermordete. Das die Lee den Werd vorzüglich beging und später Selbstmord beabsichtigte, ergab sich, als die Polizei ihre Effekte durchsuchte, denn ein Testament wurde aufgefunden, in welchem die Mörderin ihre Habgierigkeiten vermachte. Die Mörderin wurde Samstag Nachmittag einem formellen Verhöre unterworfen und dann ohne Zulassung von Bürgschaft auf die Anklage des Mordes dem County Gefängnis überwiesen. Nach ihrem Verhöre zu urtheilen, scheint dieselbe nicht die geringste Reue für ihr Verbrechen zu spüren, denn sowohl bei dem Verhöre wie auch im Gefängnis betrug sie sich so ruhig und gelassen, als wenn nicht das Geringsste vorgefallen wäre. Ohne die geringste Erregung und in beinahe apathischer Weise läßt sie alles über sich ergehen und bekundet keine Furcht, trotzdem sie unter so schwerer Anklage steht. Der Fall wird den noch stehenden Großgeschworenen vorgelegt werden und wenn möglich, im April Kriminal Gericht noch zur Verhandlung kommen. Wie es heißt, wird ihr Advokat Geisteskränkung als Grund für das Verbrechen vortragen.

Ein Nord, welcher der Eiserfucht zuguschreiben ist und alten Anzeichen nach mit kalblütiger Ueberladung geplagt wurde, ereignete sich kurz vor 5 Uhr Freitag Nachmittag im 400 Block an Whoming Avenue, indem die Neglerin Emma Lee ihre Kaffengeossin und langjährige Freundin, Frau Estella Welben von New Straße niederschoss. Frau Welben befand sich mit ihrem Säugling, der in einer Kinderkutsche lag, auf der Straße, als das Lee Mädchen, das an der Ecke von Mulberry Straße und Whoming Avenue ihr aufslauerte, sie bemerkte. Beide passierten einander an der Werdstelle und die Lee redete Frau Welben an, besam aber keine Antwort, sobald letztere jedoch ihr den Rücken gewandt hatte, zog sie einen Revolver aus ihrer Handtasche und feuerte fünf Schüsse auf ihr Opfer ab. Frau Welben stürzte tödtlich verletzt mit vier Kugelnwunden nieder und nahm sie kurz nach der That in's Ladawanna Hospital, wo sie bald nachher starb, ohne die Besinnung wieder zu erlangen; zwei Kugeln waren in den Kopf gebrungen, eine in den linken Arm und eine traf die Brust, während die fünfte den Schirm der Kinderkutsche durchdrang. Nach der That betrachtete die Lee für ein paar Sekunden ihr Opfer, warf dann den Revolver weg und machte sich auf den Weg zur Polizeistation, um sich den Behörden zu stellen, wurde aber vor dem J. M. C. A. Gebäude von Volkstrotz verhaftet, nachdem sie ihr Verbrechen eingestanden hatte. Der Werd kann als eine direkte Folge des intimen Verhältnisses zwischen Charles Welben, dem Watten der Ermordeten, und dem Lee Mädchen betrachtet werden, denn die behändigen Besuche des letzteren trennten zuletzt die Eheleute, wobei die Lee sich auf die Seite des Mannes stellte. Als vor drei Monaten Frau Welben ein Kind gebar, fand eine Verbindung zwischen dem Ehepaar statt, doch hielt dieselbe nicht lange an und bald waren Welben und die Lee wieder im alten Geleise, worauf Frau Welben in tiefer Niedergeschlagenheit sich zu ihrer Mutter begab. Vor mehreren Tagen kaufte die Lee einen Revolver und lauerte seitdem der Frau Welben beständig auf, bis sie sie zuletzt am Freitag traf und ermordete. Das die Lee den Werd vorzüglich beging und später Selbstmord beabsichtigte, ergab sich, als die Polizei ihre Effekte durchsuchte, denn ein Testament wurde aufgefunden, in welchem die Mörderin ihre Habgierigkeiten vermachte. Die Mörderin wurde Samstag Nachmittag einem formellen Verhöre unterworfen und dann ohne Zulassung von Bürgschaft auf die Anklage des Mordes dem County Gefängnis überwiesen. Nach ihrem Verhöre zu urtheilen, scheint dieselbe nicht die geringste Reue für ihr Verbrechen zu spüren, denn sowohl bei dem Verhöre wie auch im Gefängnis betrug sie sich so ruhig und gelassen, als wenn nicht das Geringsste vorgefallen wäre. Ohne die geringste Erregung und in beinahe apathischer Weise läßt sie alles über sich ergehen und bekundet keine Furcht, trotzdem sie unter so schwerer Anklage steht. Der Fall wird den noch stehenden Großgeschworenen vorgelegt werden und wenn möglich, im April Kriminal Gericht noch zur Verhandlung kommen. Wie es heißt, wird ihr Advokat Geisteskränkung als Grund für das Verbrechen vortragen.

Anthony, der 19 Jahre alte Sohn des George Rice von Durvay, wurde Sonntag Abend nahe Avoca von einem Lehigh Valley Zuge getroffen und so schlimm verletzt, daß er früh Montag Morgen starb. Er lief zur Zeit auf den Geleisen und wollte einem Zug ausweichen, wobei er direkt vor einen anderen gerieth.

Zu Old Forge wurde Samstag Morgen der Italiener Luciano Parrino, Alias Vito La Duco, verhaftet, dem man aussparte, weil er Cigaretten verkaufte, ohne die nötige Regierungslizenz bezahlt zu haben. Parrino wird als ein gefährlicher Charakter bezeichnet und soll an einem Morde in New York beteiligt gewesen sein, konnte aber wegen ungenügenden Beweisen nicht festgehalten werden. Er ist der Polizei als ein Mafia Mitglied und Führer der „Schwarzen Hand“ bekannt.

Nord Scranton.  
An West Markt Straße ereignete sich gestern eine Bodenfestung, welche das Schulhaus No. 23 bedroht.  
Der Bauhelfer John F. Kagan, Sohn der James Kagan von Rod Straße, wurde am Samstag nahe Potomac, als er von einem Brodericksturm fiel, auf dem er arbeitete, so schlimm verletzt, daß er eine Stunde später starb. Der Unglückliche fiel eine Distanz von 80 Fuß.

Der 26 Jahre alte Charles Millar von Deacon Straße und als Bremser auf der D. & P. Eisenbahn angestellt, wurde früh am Montag Morgen im Hofe der Compagnie zu Green Ridge zwischen zwei Güterwagen gefangen und ihm zwei Rippen der rechten Seite gebrochen. Im Ladawanna Hospital, wohin man ihn zur Behandlung nahm, wird seine Genesung erwartet.

In dem 1400 Block an Nord Main Avenue ereignete sich früh gestern Morgen eine Verchiebung der Oberflache, durch Schwächung der Stützpfähle, der Bull's Head Kohlen Compagnie Breche verursacht. Das Wohnhaus des Herrn A. H. Kesting wurde stark beschädigt, indem der Cementfußboden des Kellers zuwanzig Fuß sank und die Fundamentmauern auch verschoben wurden. Verschiedene andere Gebäude wurden auch affigirt.

An Nord Main Avenue, nahe der Ecke von Philo Straße, wurden am Donnerstag Abend drei Frauen, Mrs. Myrtle Price von Philo Straße, Mrs. Frances Potter und Frau Bebbing von Ost Straße, von einem Landstreicher überfallen, der ohne ein Wort zu sagen Mrs. Price niederstieß und ihr dann über 15 Cents enthaltende Börse aus der Hand riß, entlaufend er in der Richtung von Tripp Park verschwand. Mrs. Potter und Frau Bebbing stießen Hilferufe aus, die aber unbedenkt blieben, und der freche Dieb entkam dabei unbeschädigt.

Deutsche Briefliste.  
Frank Grig, George A. Huff,  
John Kraft, Edward Keim,  
Abraham Klein, E. V. Koller,  
Wincency Richter, William Steur,  
W. Speiser, Karl Wolf,  
B. Widener, Henry Zimmerman,  
Mrs. Margaret Weise.

Im hohen Alter von 80 Jahren starb in seiner Wohnung zu Cold Water, Mich., Ex-Gouverneur Cyrus S. Luce. Er war am 2. Juli 1824 in Windsor, Ohio, geboren und kam im Jahre 1849 nach Michigan, wo er bis zu seinem Tode wohnte.

Das Thal abwärts.

Taylor. Ein ungarischer Arbeiter von Nord Taylor wurde am vorletzten Dienstag in der Taylor Zeche so schwer verletzt, daß er in der folgenden Nacht starb. Der Schweizer Wälderhörer und eine Anzahl seiner Freunde hatten Donnerstag Abend in Nagel's Halle eine frohliche Sitzung, wobei es nicht an munteren Viedern fehlte, ebenjowenig an den nötigen Zuthaten. An der Taylor Zeche ist die Arbeit auf unbestimmte Zeit eingestellt worden. Herr Joseph J. Jermyn von Scranton ist Präsident und D. Jeremy Davis Geschäftsführer der neuen hiesigen Bank. Unsere beiden Feuer Compagnien geben im Juni ein gemeinschaftliches Pic Nic abzuhalten. Edward Sweet ist Dienstag Abend vom Stadtrat zum Schreiber ernannt worden. Der Taylor Grütl Kr. U. Verein trifft die nötigen Vorbereitungen für ein Concert, das er am 11. April zu geben beabsichtigt. Eine Anzahl tüchtiger Sänger soll dazu engagiert werden. Herr Michael Strein ist zum Polizeigen in der 4. Ward ernannt worden. Ein Frühlingstüchchen wehrt, zu Kühmann & Weibel geht, und faustet eure Kleider.

Anthony, der 19 Jahre alte Sohn des George Rice von Durvay, wurde Sonntag Abend nahe Avoca von einem Lehigh Valley Zuge getroffen und so schlimm verletzt, daß er früh Montag Morgen starb. Er lief zur Zeit auf den Geleisen und wollte einem Zug ausweichen, wobei er direkt vor einen anderen gerieth.

Zu Old Forge wurde Samstag Morgen der Italiener Luciano Parrino, Alias Vito La Duco, verhaftet, dem man aussparte, weil er Cigaretten verkaufte, ohne die nötige Regierungslizenz bezahlt zu haben. Parrino wird als ein gefährlicher Charakter bezeichnet und soll an einem Morde in New York beteiligt gewesen sein, konnte aber wegen ungenügenden Beweisen nicht festgehalten werden. Er ist der Polizei als ein Mafia Mitglied und Führer der „Schwarzen Hand“ bekannt.

Nord Scranton.  
An West Markt Straße ereignete sich gestern eine Bodenfestung, welche das Schulhaus No. 23 bedroht.  
Der Bauhelfer John F. Kagan, Sohn der James Kagan von Rod Straße, wurde am Samstag nahe Potomac, als er von einem Brodericksturm fiel, auf dem er arbeitete, so schlimm verletzt, daß er eine Stunde später starb. Der Unglückliche fiel eine Distanz von 80 Fuß.

Der 26 Jahre alte Charles Millar von Deacon Straße und als Bremser auf der D. & P. Eisenbahn angestellt, wurde früh am Montag Morgen im Hofe der Compagnie zu Green Ridge zwischen zwei Güterwagen gefangen und ihm zwei Rippen der rechten Seite gebrochen. Im Ladawanna Hospital, wohin man ihn zur Behandlung nahm, wird seine Genesung erwartet.

In dem 1400 Block an Nord Main Avenue ereignete sich früh gestern Morgen eine Verchiebung der Oberflache, durch Schwächung der Stützpfähle, der Bull's Head Kohlen Compagnie Breche verursacht. Das Wohnhaus des Herrn A. H. Kesting wurde stark beschädigt, indem der Cementfußboden des Kellers zuwanzig Fuß sank und die Fundamentmauern auch verschoben wurden. Verschiedene andere Gebäude wurden auch affigirt.

An Nord Main Avenue, nahe der Ecke von Philo Straße, wurden am Donnerstag Abend drei Frauen, Mrs. Myrtle Price von Philo Straße, Mrs. Frances Potter und Frau Bebbing von Ost Straße, von einem Landstreicher überfallen, der ohne ein Wort zu sagen Mrs. Price niederstieß und ihr dann über 15 Cents enthaltende Börse aus der Hand riß, entlaufend er in der Richtung von Tripp Park verschwand. Mrs. Potter und Frau Bebbing stießen Hilferufe aus, die aber unbedenkt blieben, und der freche Dieb entkam dabei unbeschädigt.

Deutsche Briefliste.  
Frank Grig, George A. Huff,  
John Kraft, Edward Keim,  
Abraham Klein, E. V. Koller,  
Wincency Richter, William Steur,  
W. Speiser, Karl Wolf,  
B. Widener, Henry Zimmerman,  
Mrs. Margaret Weise.

Im hohen Alter von 80 Jahren starb in seiner Wohnung zu Cold Water, Mich., Ex-Gouverneur Cyrus S. Luce. Er war am 2. Juli 1824 in Windsor, Ohio, geboren und kam im Jahre 1849 nach Michigan, wo er bis zu seinem Tode wohnte.

# J. D. Williams & Bro. Co., 312 und 314 Ladawanna Avenue.

**Nur noch eine Woche zum Ausverkauf**

der Bilanz des Vorrathes; viele Preisermäßigungen jeden Tag gemacht, um ihn schnell-er los zu werden. Seid nicht spät—**heißt uns ihn fort zu schaffen.**

Viele Veränderungen werden gemacht an Preisen für China, Toilette- und Dinner-Waare, Damen-Börten und Taschen, Herren und Damen Halsbekleidungen.  
**Weniger wie Halb Kosten.**

Glaswaare, Lampen, Holzwaare, Blechwaare. Tausende von andere — zu zahlreich zum Anführen. Verfehlt nicht diesen letzten Ruf.

**Nur 112 und 114 Ladawanna Avenue.**  
J. D. Williams & Bro. Co.

# Vom Kriegsschauplatz.

Mit der Zerspaltung der russischen Armee in zahlreiche Bruchstücke und der Einnahme von Muden und Tie Paß haben sich die Japaner nicht begnügt, sondern suchen ihren Gegnern auch den Weg nach Harbin abzuschneiden, so daß man wohl sagen darf, daß nach der letztgenannten Stadt, von wo die Bahnhöfe nach Wladivostok abzwiegen, ein förmliches Wetrennen zwischen Japanern und Russen stattfindet. In St. Petersburg glaubt man, daß die Eisenbahnverbindung zwischen Tie Paß und Harbin gerichtet ist. Offiziell ist diese Nachricht zwar noch nicht bestätigt worden, aber man glaubt, daß das Meer der Russen sich nördlich vom Tie Paß in einer schlimmen Lage befindet. Gen. Vineswitsch hat an Gen. Kurapatkin's Stelle den Oberbefehl über die russische Armee in der Mandchurie übernommen. In einer russischen amtlichen Depesche wird mitgeteilt, daß die Japaner die Verfolgung des fliehenden Feindes fortsetzen und dabei den Russen enorme Verluste beibringen. Ganz besonders hat die Nachhut der Russen gelitten, der die schwere Aufgabe zufiel, den in weit überlegener Anzahl vordringenden Feind zurückzuhalten. General Vineswitsch wird in einigen Tagen Verärztungen erhalten, da das vierte europäische Armeekorps von Harbin zu ihm stoßen wird und den Marsch nach Süden bereits am 17. März angetreten hat. Sachverständige Militärs erklären, daß Gen. Vineswitsch in einigen Tagen 268,000 Mann zu seiner Verfügung haben wird.

Vom Gungshu Paß, etwa 165 Meilen nördlich von Muden, berichtet man vom 20. März: Die erste Armee der Russen, die den Rückzug ihrer Truppen vom Süden deckte, zieht sich allmählich zurück, indem sie fortwährend kleine Scharmügel mit den Japanern unterhält. Nach einer aus Rapantze in Tokio eingegangenen Depesche sammeln sich die russischen Armeen jetzt bei Kungshunglung, 100 Meilen nördlich von Tieling, und werden wahrscheinlich verjüngt, den Japanern dort Stand zu halten. Jetzt erst wird es bekannt, daß der äußerste linke Flügel der Russen bereits am 11. März eine vollständige Niederlage erlitt und die einzelnen Heeresabteilungen in wilder Flucht Schuß und Rettung in den Bergen suchten. Ein Vertreter der Assoziirten Presse, der einige Correspondent, der sich augenblicklich bei der Armee der Russen befindet, telegraphierte am 18. März nach St. Petersburg, daß die Russen auf dem weiten Wege nach Harbin die Mandarinenstraße nur bis Kirin benutzen können, wo sie sich nach Norden wendet, während die Eisenbahn nordwärts weiter bis nach Harbin führt.

Der Kampf im fernem Osten hat, nach dem Darsipalten maßgebender Kreise in Berlin, ein Stadium erreicht, in welchem die Gelbfrage die wichtigste Rolle zu spielen beginnt, und mit großer Aufmerksamkeit werden deshalb die Anstrengungen der beiden Kriegführenden verfolgt, sich die Mittel zur Fortsetzung des blutigen Ringens auf den Finanzmärkten der Welt zu beschaffen.

In Waino soll jetzt das Prohibitionsgezet mit rückstichtloser Strenge durchgeführt werden.

Aus Kattowitz in Oberschlesien kommt die Nachricht, daß vier dortige Oberlehrer wegen revolutionärer Untriebe in Haft genommen worden seien. Das Vordringen der polnischen Propaganda in die Schulen wird dadurch hinlänglich illustriert.

Ein früherer und intelligenter Knabe, im Alter von 14 Jahren oder darüber, welcher gut deutsch lesen kann, wird verlangt, um das Schreiben zu erlernen und sich überhaupt nützlich zu machen. Man melde sich gleich nach Mittag in der „Wochenblatt“ Office.

**Farm zu verkaufen.**  
Eine in Jefferson Township gelegene Farm, bestehend aus 96 Acker, mit allen nötigen Gebäuden, die in gutem Zustande sind. Wird mit oder ohne Viehbestand verkauft. Näheres von Frank Wetland, Jefferson Township, 10/8

**Die moderne Eisenwaaren-Handlung.**  
**Staublose Rebreerei.**  
Der gewöhnliche Hausbesitz ist für Hartholz Fußböden nicht zufriedenstellend — es nimmt einen feineren Besatz, um all den Staub aufzufuchen.  
Wir haben eine Linie von **Wobens-Rebreern**, welche die ökonomischsten und dienstbarsten Rebreere sind, die für Hartholz Fußböden, Ziegel oder Marmor Fußböden, Eisenbahn Aufstiegen, Bahnhöfen, öffentliche Gebäude, Schulen, Hallen und Janitors Gebrauch im allgemeinen gemacht werden. Diese Rebreere sind drahtgezogen und ziehen sich nicht heraus, wie solche, die mit Leim befestigt sind.  
**4 Größen, 14 bis 20 Zoll.**  
**Preise, \$1.25 bis \$2.**  
**Foot & Shear Co.**  
119 Washington Avenue.